

Berliner Tageblatt.

Nr. 185.

Berlin, Montag, den 13. April 1885.

XIV. Jahrgang.

In Folge einer partiellen Betriebsstörung in unserer Druckerei war es uns leider nicht möglich, die für die Post bestimmten Exemplare der Montags-Ausgabe rechtzeitig fertig zu stellen.

Die Expedition des „Berliner Tageblattes“.

Politische Tagesübersicht.

Zum russisch-englischen Konflikt.

Es bedarf wohl keiner ausdrücklichen Versicherung, daß unsere politischen Kreise ebenso wie diejenigen anderer Staaten der weiteren Entwicklung des russisch-englischen Konfliktes mit der größten Spannung entgegensehen.

Was hat man zur Stunde hier noch von der Hoffnung fest, daß es zum Aufhören nicht kommen werde, weil die man sagt, schon Afghanistan über sich herat erobert werden will, man nicht glauben.

Zur Gutmachung dieses Verfassnisses wurde dann abermaligen Verhandlungen die Einsetzung der Grenzkommission vereinbart, welche letztere aber, wie man weiß, zu einer wirklichen Streit zwischen London und St. Petersburg über die Grenzlinie noch nicht beigetragen hat.

So die Darstellung der Angelegenheit von ruffenfreundlicher Seite. Ganz anders freilich zeichnen gemeinerliche Quellen die Lage der Dinge. Nach diesen habe Russland schon durch die Eroberung von Merw die 1873er Abmachungen verletzt und seine seitdem bekannten Tendenzen der Vergrößerung des englischen Reichthandes in Asien dokumentirt.

Auf diese Weise etwa mochten die Anglophilen ihren Mangel Luft. Inzwischen aber ist die Ereignisse selbst für einen Moment zum Stillstand gekommen. Herr v. Giers hat das sogenannte englische Ultimatum mehrheitlich parirt.

halten. Diese Aufforderung braucht acht Tage, bis sie an ihre Adresse gelangt, eben diesen Zeit bedarf die Erwiderung des Generals Komaroff bis zu ihrem Eintreffen in der russischen Hauptstadt.

Soweit wäre Alles gut und schön, und die Dinge ständen im Augenblick wieder hoffnungsvoll. Aber wor garantiert, daß dem ersten „ungünstigen Resultat“ nicht ein zweites folgt, daß die Bekommen, ihre Absichtungen von St. Petersburg, und was es liegt auf der Hand, daß in dieser Hinsicht selbst eine Abänderung Komaroffs nicht viel hilft.

Daß die Türkei bereit sei, sich in einem englisch-russischen Streit gegenüber Neutralität zu betreiben, ist Tatsache. Vor Wochen bereits hat die Flotte des Ingeheilig zu erkennen gegeben, England beobachtet sich um die Frage, daß britische Kriegsschiffe die Meerengen unbeschränkt passieren können und erfährt eine kategorische Ablehnung.

Feiner aber scheint man es auch in den ersten politischen Kreisen als wahrscheinlich zu betrachten, daß, sobald „es losgeht“, die Vereinigung der beiden Bulgarien erfolgen und in Albanien, Mazedonien etc. Aufstände ausbrechen werden.

Die neuesten Verfügungen des Generals Komaroff in seinem Bericht vom 1. April werden von allen Londoner Morgenblättern zwar als unbefriedigend bezeichnet, doch hat sich nach ihrer Veröffentlichung dadurch die Stimmung in England ganz veränderte.

Der Petersburger „Regierungsanzeiger“ veröffentlichte unter dem 19. April folgenden, aus Bakh-Sierow vom 20. März datirten Bericht des Generals Komaroff an den Kriegsminister: Am 18. d. M. näherte sich unsere Truppenabtheilung von Bakh-Sierow unter dem Befehl des Kommandanten, nach der Besetzung von Bakh-Sierow die Truppen eine von der Division der Afghanen St. Petersburg Stellung einnehmen.

habe ebensowenig eine befriedigende Erklärung für seinen Angriff auf die Afghanen abgegeben, wie die russische Regierung gerechte Gründe für die Anwesenheit ihrer Truppen innerhalb des streitigen Gebietes angegeben habe.

Es wäre endlich an der Zeit, daß sich das Englische an der Öffentlichkeit ausdrückte, daß es sich bei der afghanischen Grenzfrage überhaupt nicht um eine Rechtsfrage, sondern absolut nur um eine Machtfrage handelt.

Der Emir von Afghanistan. Derselben ist gestern früh von Rawul Pindi wieder abgereist. Derselben wurde vor der Abreise das Begleitende des Generals Komaroff übergeben, worüber er sich hoch erfreut zeigte.

Russische Auffassungen. Seit dem Bekanntwerden der zweiten Depesche des Generals Komaroff mit der Angabe, in welcher Art die Russen von den Afghanen und südlich unter der Weisheit der militärisch geschulten englischen Offiziere provokirt wurden, ist die Stimmung über den Sieg in Petersburg, wie uns unter sonstiger Korrespondenz feststeht, dabei ihr Besten in den Augen der Russen noch augenommen habe.

Das russische Ultimatum über die Vorläufe am Kandahar. Nach alledem scheint es uns nicht unangebracht, daß die Ereignisse von dem russisch-englischen Grenzkonflikt friedlich beigelegt werden würde. Eine eventuelle Schlichtung durch eine internationale Vermittelung findet hier wenig Anlaß.





Bors. Woch. 77.25, Capiet 812.00, Banque Ottomane 541.00, Spanien 56 1/2, Boncier 1807, Italiener 92.65.

Produkten-Börse.

Berlin, 13. April. Die Probirprobe legt die über den englischen Mehlmarkt vorliegenden Nachrichten in trügerischer Sinne an - wenn daher eine feste Haltung, an und für sich zu erwarten, so...

Berlin, 13. April. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162 nach Qualität, getrocknet 171-175, Weizen für 100 Scheffel loco 172-174, Roggen für 100 Scheffel loco 145-150, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Weizenmehl Nr. 0 23.50-24.00, Nr. 1 23.00-23.50, Nr. 2 22.50-23.00, Nr. 3 22.00-22.50, Nr. 4 21.50-22.00, Nr. 5 21.00-21.50, Nr. 6 20.50-21.00, Nr. 7 20.00-20.50, Nr. 8 19.50-20.00, Nr. 9 19.00-19.50, Nr. 10 18.50-19.00, Nr. 11 18.00-18.50, Nr. 12 17.50-18.00, Nr. 13 17.00-17.50, Nr. 14 16.50-17.00, Nr. 15 16.00-16.50, Nr. 16 15.50-16.00, Nr. 17 15.00-15.50, Nr. 18 14.50-15.00, Nr. 19 14.00-14.50, Nr. 20 13.50-14.00, Nr. 21 13.00-13.50, Nr. 22 12.50-13.00, Nr. 23 12.00-12.50, Nr. 24 11.50-12.00, Nr. 25 11.00-11.50, Nr. 26 10.50-11.00, Nr. 27 10.00-10.50, Nr. 28 9.50-10.00, Nr. 29 9.00-9.50, Nr. 30 8.50-9.00, Nr. 31 8.00-8.50, Nr. 32 7.50-8.00, Nr. 33 7.00-7.50, Nr. 34 6.50-7.00, Nr. 35 6.00-6.50, Nr. 36 5.50-6.00, Nr. 37 5.00-5.50, Nr. 38 4.50-5.00, Nr. 39 4.00-4.50, Nr. 40 3.50-4.00, Nr. 41 3.00-3.50, Nr. 42 2.50-3.00, Nr. 43 2.00-2.50, Nr. 44 1.50-2.00, Nr. 45 1.00-1.50, Nr. 46 0.50-1.00, Nr. 47 0.00-0.50, Nr. 48 0.00-0.50, Nr. 49 0.00-0.50, Nr. 50 0.00-0.50.

Getreide und Spiritus. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Wollwaren. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Wollwaren. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Wollwaren. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Wollwaren. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Wollwaren. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Wollwaren. Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105, Weizen für 100 Scheffel loco 155-162, Roggen für 100 Scheffel loco 172-174, Gerste für 100 Scheffel loco 125-130, Hafer für 100 Scheffel loco 105-110, Mais für 100 Scheffel loco 100-105.

Kurse der Berliner Börse vom 13. April 1885.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Columns include names of securities (e.g., Deutsche Anleihen, Eisenbahn-Aktien), their values, and market prices. The table is organized into sections for different types of financial instruments.

Responsible for printing: Dr. H. Schmidt, Berlin, for the publisher: Dr. H. Schmidt, Berlin.